Humanistische Union

100 Jahre Staatsleistungen - 100 Jahre Missachtung der Verfassung

Podiumsdiskussion in Berlin

Haus der Demokratie und Menschenrechte, Robert-Havemann-Saal

Greifswalder Str. 4

10405 Berlin

Seit 100 Jahren weigern sich Parlamente und Regierungen in Deutschland, den Auftrag der Weimarer Reichsverfassung und des Grundgesetzes zu erfüllen: die Ablösung der historischen Staatsleistungen an die Kirchen. Stattdessen überweisen die Länder (mit Ausnahme von Hamburg und Bremen) aus allgemeinen Steuermitteln jährlich steigende Beträge an die katholische und an die evangelische Kirche - seit dem Zweiten Weltkrieg bis 2018 zirka 20 Milliarden Euro.

Gemeinsam diskutieren wir, im Jubiläumsjahr der Weimarer Reichsverfassung, die politische Brisanz der Staatsleistungen an die Kirchen und die Möglichkeiten ihrer Ablösung, um die allgemeinen Steuern für staatliche Aufgaben zu verwenden.

Es diskutieren:

- Sevim Dagdelen, MdB, stellvertretende Fraktionsvorsitzende Die Linke
- Bettina Jarasch, MdA Berlin, religionspolitische Sprecherin Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Prof. Michael Droege, Jurist für Öffentliches Recht, Verwaltungs- und Kirchenrecht
- Johann-Albrecht Haupt, Humanistische Union, Säkulare Sozis

Moderation: Michael Schmidt-Salomon, Giordano-Bruno-Stiftung

Veranstalterinnen: Humanistische Union mit dem "Bündnis altrechtliche Staatsleistungen abschaffen"

Weitere Informationen finden Sie hier:
https://staatsleistungen-beenden.de/

---

https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2019/100-jahre-staatsleistungen-100-jahre-missachtung-der-verfassung/
Abgerufen am: 28.11.2026